

<b>Zeitschrift:</b>	Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
<b>Herausgeber:</b>	Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
<b>Band:</b>	37 (1964)
<b>Heft:</b>	11
<b>Rubrik:</b>	Sektionsmitteilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Zentralvorstand des EVU. Zentralpräsident: Major J. Schlageter, im Margarethenhal 19, Binningen, G (061) 34 24 40. Zentralsekretär (offizielle Adresse): Kpl. F. P. Jenny, Spiegelgasse 5, Basel, G (061) 23 78 05. Zentralkassier: Fw. Jakob Müntener, Löhliweg 49, Worblaufen G (031) 61 57 66. Uem. Of. Telegraph und Funkhilfe: Hptm. Werner Küpfer, 34, Av. Th. Verne, Versoix GE, G (022) 32 67 50, P (022) 55 19 16. Uem. Of. Funk: Oblt. Kurt Dill, Waldeckweg 55, Binningen, P (061) 47 56 19, Oblt. Jean Rutz, 12, rue Albert-Gos, Genf, G (022) 35 89 20, P (022) 35 54 22. Brieftaubendienst: Dchf Maria Eschmann, Friedheimweg 20, Bern, G (031) 45 50 21, P (031) 45 27 74. Kontrollführerin: Dchf Alice Hess, Haumesserstrasse 24, Zürich 2/38, P (051) 45 04 48. Zentralmaterialverwalter: Adj. Uof. Samuel Dürsteler, Mittelholzerstrasse 70, Bern, G (031) 61 57 63, P (031) 65 57 93. Protokollführer und Redaktor des «Pionier»: Wm. Erwin Schöni, Mürgelistrasse 6, Zuchwil, P (065) 2 23 14. Beisitzer: Major Alfred Bögli, Madetswil bei Russikon ZH, G (051) 34 37 44. Postcheckkonto Eidg. Verband der Übermittlungstruppen: 80 - 25090; Postcheckkonto Redaktion des «Pionier»: 80 - 15666.

## Sektionsmitteilungen

### Aarau

GEU 64 in Payerne/Lausanne · Unsere Sektion hatte für diese Grossveranstaltung unseres Verbandes 3 Gruppen für den Wettkampf SE-222, bestehend aus einem technischen Wettkampf sowie einem Patrouillenlauf mit HG-Werfen und Schiessen, angemeldet und auch teilgenommen. Ferner war von je einem Teilnehmer einer Gruppe eine spezielle Aufgabe zu lösen, welche in der Form eines vorzunehmenden Radwechsels an einem VW-Bus gestellt wurde. Die drei betroffenen Kameraden unserer Sektion (Paul Roth, Peter Huber und Jürg Basler) lösten das Problem alle in der zur Verfügung gestandenen Zeit. Bravol Da alles Nennenswerte über diesen Anlass in Payerne in dieser Nummer beschrieben sein dürfte, beschränken wir uns auf die Bekanntgabe der erzielten Resultate. Gruppe 3 im 5. Rang. Sta.-Führer Pi. Motf. Salzmann Heinrich mit Pi. Huber Peter, Pi. Motf. Järmann Rolf, Pi. Ruesch Hansruedolf und Pi. Sägesser Freddy. Gruppe 4 im 26. Rang. Sta.-Führer Kpl. Kyburz Ernst mit Pi. Weber Pierre, Pi. Reinhardt Werner, Sdt. Gloor Martin und Uem. Gtm. Roth Paul. Gruppe 5 im 8. Rang. Sta.-Führer Pi. Käser Heinz, mit Pi. Ott Ernst, Pi. Bircher Walter, Motf. Basler Jürg und Gfr. Graf Hansruedi. Der Vorstand dankt allen Kameraden nochmals recht

herzlich für den flotten Einsatz und die Mitwirkung. Mit den erreichten Rängen dürfen wir sicher zufrieden sein; eine Gruppe hatte leider etwas Pech mit dem termingemässen Abliefern der Telegramme, was eine schöne Ration Strafpunkte eintrug. Deswegen lassen wir uns aber keine grauen Haare wachsen, sondern machen es ein anderes Mal besser. Die Hauptsache ist, dass alle ihr Bestes gegeben haben und dies ist unbestreitbar. Auch in kameradschaftlicher Hinsicht kann gesagt werden, dass wir einige ganz nette Stunden miteinander verbringen durften. Somit also nochmals besten Dank an alle Teilnehmer. Ferner möchten wir es nicht unterlassen, unserem Jungmitglieder-Obmann und seinen Helfern für die Organisation und Durchführung des Patrouillenlauftrainings von Samstag, den 19. September, bestens zu danken. Speziell danken wir auch der Zeughausverwaltung für die Erlaubnis zur Durchführung des technischen Wettkampftrainings im Zeughausareal sowie dem Personal der Funkwerkstatt für die wiederum prompte Materialbereitstellung und Rücknahme.

Uebermittlungsdienst an den Herbst-Pferderennen · Am Sonntag, 27. September und 4. Oktober 1964, waren wiederum eine Anzahl Mitglieder mit dem Uebermittlungsdienst im Rennstadion beschäftigt. Allen jenen, die an den beiden

Renntagen wiederum mitgewirkt haben, sprechen wir an dieser Stelle den besten Dank aus. Danken möchten wir auch denjenigen, welche während mehrerer Wochen mitgeholfen haben, die Anlage definitiv zu installieren.

Kassa · Wie unser Kassier mitteilt, sind bis jetzt etwas mehr als 50 Jahresbeiträge eingegangen. Unsere Sektion besteht jedoch zur Zeit aus rund 75 Mitgliedern. Somit fehlen also noch eine schone Anzahl Beiträge. Wir möchten nun dringend bitten, diese Angelegenheit möglichst bald in Ordnung zu bringen. Wer seinen Einzahlungsschein mit Ausweis nicht mehr finden sollte, melde dies bitte rasch möglichst unserem Kassier Peter Studer, Gönhardweg 68, 5000 Aarau (Telefon 22 28 41). Anfangs November müssen die Nachnahmen versandt werden. Bitte erspart dem Kassier diese unnötige Mehrarbeit. Sicher wäre er euch dankbar, wenn ihr ihn durch baldige Entrichtung des Beitrages entlasten würdet. Die Beiträge betragen laut Beschluss der letzten GV: Für Aktive Fr. 10.—, für Passive Fr. 8.— und Jungmitglieder Fr. 5.—.

Sendeabende · Die Sendeabende in diesem Monat finden am Mittwoch, 4. und 18. November, statt. An diesen beiden Abenden werden verschiedene funktechnische Versuche vorgenommen. Zu diesen Abenden sind alle Mitglieder recht freundlich eingeladen.

Wk

### Basel

Generalversammlung · Die Generalversammlung findet statt am 11. Dezember 1964 im Restaurant «Schwarzi Kanne», Spalenvorstadt 5, Basel, um

20.15 Uhr. Die Einladung erfolgt auf dem Zirkularwege. Grosses Beteiligung erwünscht! -nn-

### Bern

Was uns den ganzen Frühling und Sommer durch so sehr in Anspruch genommen hat, ist auf den Herbst zur Reife gelangt. Vom 25.—27. September standen wir mit allen anderen Sektionen des EVU in den Wettkämpfen der GEU/EXGE 64. Wir dürfen sagen, dass sich die grossen Vorbereitungsarbeiten gelohnt haben. Unsere Sektion nahm schliesslich mit 100 Mitgliedern teil (die Funktionäre und hohen Besucher aus unserem Aktivmitgliederbestand eingeschlossen). Wir stellten somit die stärkste Teilnehmergruppe aller Sektionen. Unsere Wettkämpfer haben sich

tapfer geschlagen. Wie aus der, an anderer Stelle des «Pionier» veröffentlichten, Rangliste zu ersehen ist, konnte die Sektion Bern 6 Medaillen in Empfang nehmen: 2 Gold, 2 Silber, 2 Bronze plus die Goldmedaille für die Beteiligung der Sektion an den Wettkämpfen. Der Abschluss der Veranstaltung in Lausanne litt erheblich unter dem mit unserem Einmarsch in die EXPO beginnenden Bindfadenregen. So kam der Schlussakt im Stadion Vidy und der anschliessende kameradschaftliche Teil wohl etwas zu kurz, aber wir werden uns bei anderer Gelegenheit wieder treffen und das Versäumte nachholen. Allen Beteiligten sei noch einmal der wärmeste Dank für ihren Einsatz ausgesprochen: Vorab

dem Übungsleiter, Major A. Bögli, der ZVL Bft.-Dienst, Dchf Maria Eschmann, allen Funktionären und jedem einzelnen Wettkämpfer und Besucher.

Unser Mitgliederbestand erfreut sich weiter einer stetigen Zunahme. Wir begrüssen alle neu eingetretenen Mitglieder in unserem Kreise und laden sie ein, an unseren Anlässen teilzunehmen. Auskünfte über unsere Tätigkeit geben alle Vorstandsmitglieder jederzeit gerne. In nächster Zeit steht folgendes auf dem Programm: 28./29. November: Internat. Diensthundeprüfung (Uem.-Dienst); 5./6. Dezember: EVU-Lotto im «Brauner Mutz»; 11. Dezember: Klausenabend im «Bären», Wabern. (Ste)

Gründen ist es uns nicht vergönnt, unsere Kameradschaft in einem monatlichen Hock zu pflegen. Umsomehr freuen wir uns dafür auf die GV und hoffen auf ein zahlreiches Mitmachen. Gi

### Engadin

Nachdem an der vergangenen GV die Verlegung unseres Vereinsjahres auf den Spätherbst be-

schlossen wurde, laden wir alle Kameraden zur kommenden Generalversammlung auf Freitag, den 27. November 1964, wiederum nach Zernez ein. Eine persönliche Einladung mit der Traktandenliste wird folgen. Aus topographischen

Gründen ist es uns nicht vergönnt, unsere Kameradschaft in einem monatlichen Hock zu pflegen. Umsomehr freuen wir uns dafür auf die GV und hoffen auf ein zahlreiches Mitmachen. Gi

En outre, deux cours techniques SE-222 et SE-407 ont eu lieu en août/septembre 1964. Lors de l'EXGE 64 (Exercice commun suisse) Payerne et Lausanne (EXPO), notre section s'est particulièrement distinguée, en ce classant première dans le concours SE-407 et troisième dans le concours SE-222. Une médaille d'or et une de bronze ont donc trouvé le chemin de Genève. Le Comité s'est réuni à plusieurs reprises, pour liquider les affaires en cours.

Le Caissier a constaté avec joie, que les cotisations ont été assez rapidement versées à notre CCP au début de l'année, et il espère pouvoir compter sur la même célérité de la part de tous les membres en 1965.

Durant l'année, nous avons pu accueillir plusieurs nouveaux membres. Nous aurons l'occa-

sion de leur souhaiter officiellement la bienvenue lors de l'Assemblée générale 1964 qui aura lieu le mardi 15 décembre 1964 à 20 h 30 à l'Hôtel de Genève. Une convocation avec ordre du jour sera expédiée en temps utile, mais le Comité prie tous les membres de se réserver cette date et d'assister à cette réunion en plus grand nombre que l'année passée.

Le poste de secrétaire devient vacant dans notre section. Que celui qui serait intéressé par cette tâche prenne contact avec notre Président (M. W. Kupfer, 34, av. Th. Verne, Versoix, téléphone 55 19 16). Le nouveau secrétaire pourra compter sur une mise au courant et un soutien aussi complet que possible de la part de l'ancien.

J. R.

### Genève

Que l'absence d'articles de notre section dans cette rubrique depuis mars ne soit pas interprétée comme un signe d'inactivité, bien au contraire. Nous avons assuré les liaisons à un grand nombre de manifestations, dont les principales sont:

Concours de ski nordique, au Brassus, Concours de ski des troupes genevoises à St-Cergue, Km lancé Eaux-Mortes et course de Côte Verbois de l'ACS, 150<sup>e</sup> anniversaire de la réunion de Genève avec la Confédération, Régates du Cercle de la Voile, Concours de ski nautique, corège folklorique de Carouge, et les traditionnelles Fêtes de Genève.

## Glarus

Die bereits früher angekündigte Felddienstübung des UOV vom Kanton Glarus findet nun definitiv am Samstagnachmittag, den 7. November 1964 im Raum Beglingen-Bittern statt. An diesem

Anlass haben wir den Uebermittlungsdienst zu besorgen. Hiefür stehen Kleinfunkgeräte SE-102 zur Verfügung, mit welchen jeder von uns ohne besondere Kenntnisse mit Leichtigkeit umgehen kann. Ich bitte deshalb alle Angehörigen der Uebermittlungssektion, an diesem Anlass zu erscheinen und damit dem UOV für die bereit-

willige Übernahme der Vorstandarbeit zu danken. Zudem können wir damit dem UOV zu den noch dringend benötigten Punkten zum Sieg in einer Spezialkonkurrenz verhelfen. Alle näheren Angaben über Zeit und Tenue sind dem dieser Tage erscheinenden Zirkular des UOV zu entnehmen.

## Lenzburg

Neueintritte · Im Laufe des Monats September sind unserer Sektion zwei neue Jungmitglieder beigetreten. Es sind dies: Hans Strub von Holzbank und Albert Galliker von Menziken. Wir heissen diese beiden Kameraden herzlich willkommen.

Arbeitsprogramm · Mit dem Uebermittlungsdienst am Aarg. Militärwettmarsch vom letzten September-Sonntag in Reinach ist jeweils auch unsere Jahrestätigkeit in bezug auf Uebermittlungsdienst zu Gunsten anderer Organisationen beendet. Zur Zeit steht noch nicht fest, was für die letzten Wochen dieses Jahres noch vorgesehen werden kann. Ganz bestimmt treffen wir uns jeden Mittwoch ab 20 Uhr in unserer Baracke am Sendeabend.

Unsere letzten Veranstaltungen · Ganz unerwartet wurden wir mit einem Uebermittlungsdienst an einer Flurbegehung in Bergdietikon beauftragt. Hans Burgherr hat in verdankenswerter Weise die Organisation übernommen.

Aarg. Militärwettmarsch Reinach · Schon zum 11. Male übernahm unsere Sektion den Uebermittlungsdienst am «Reinacher», jedoch dieses Jahr in etwas bescheidenerem Umfange als früher. Dadurch, dass die aktivsten unter den Aktiviten zu gleicher Zeit an den Wettkämpfen der gesamtschweizerischen Uebung in Payerne/Lausanne teilnahmen, musste das Programm in Reinach gegenüber den Vorjahren eingeschränkt werden. 6 Kameraden leisteten auch diesmal einen gut gelungenen Einsatz.

GEU/EXGE 64 · «Beteiligung kommt vor dem Rang.» Mit diesem Leitsatz zogen am Freitag-

abend, dem 25. September, ein Dutzend Wettkämpfer nach Payerne. Mangels Interesse von seitens unserer Mitglieder kam leider keine technische Wettkampfgruppe zustande. Immerhin waren die Teilnehmer zur Bildung von Schützengruppen zu bewegen. Die gestellten Hoffnungen auf Erfolg waren daher nicht sehr gross. Um so grösser aber dann die Freude, eine dieser «Heckenschützengruppen» im 1. Rang zu finden. Den 4 Kameraden, René Taubert, Hansrudolf Weber, Willy Heuberger und Hans Bryner sei für ihre grossartige Leistung hier speziell gratuliert. Danken und gratulieren möchten wir aber auch allen andern Kameraden, die für unsere Sektion so tapfer gekämpft haben. Beteiligung kommt vor dem Rang! Dank gebührt vor allem auch den Herren Organisatoren des ganzen Anlasses.

R.

## Luzern

Wir kündigen an: unser Stamm findet Donnerstag, den 5. November, wie üblich ab 20 Uhr im Hotel Pfistern statt. Keine Stabelle bleibt leer! Wir gratulieren freudigen Herzens ... Franz Schaffhauser zu seiner Verehelichung. Wir entbieten aber auch die besten Glückwünsche seiner Gemahlin, die es uns sicher nicht übel nimmt, wenn wir Franz ab und zu einmal mit Beschlag belegen. Gut in dieses Kapitel passt die Nachricht, wonach in zwei EVU-Familien gesunder Nachwuchs die Eltern von Rotz (rah) und Imhof-Bünter, Sion, erfreut ... und heissen herzlich in unserer Sektion willkommen die neuen Mitglieder Albert Zimmermann, Aktiv- und Eduard End, Jungmitglied. Und zu guter Letzt können wir drei Kameraden beglückwünschen, die militärisch befördert wurden: Dölf Lustenberger, Adjutant; Peter Rüfenacht, Feldweibel und Karl Bucher, Korporal. sch GEU 64 · In einem zusammenfassenden Bericht dürfte Kamerad Hptm. Schürch die Geschehnisse

in der Vorbereitungszeit und in der Abwicklungsphase, sowie seinen Gesamteindruck wiedergeben. Am guten Gelingen ist unser Heiri weitgehend beteiligt. Hier ist der Platz, um ihm unsere Anerkennung zukommen zu lassen, unser Dank auszusprechen für die vielen Stunden, die ihm die Präsenzzeit für Schreibarbeiten und auf dem Uebungsgelände weggenommen hat. Wir wissen diesen kameradschaftlichen Beistand umso höher einzuschätzen, als ihn sein militärisches Kdo. und die berufliche Tätigkeit am neuen, verantwortungsreichen Posten voll beanspruchen.

Hz  
Der EVU bei Pferden und Pferdefreunden · Waren wir im Frühjahr bei den Halbblütern auf der Hausermatte zu Gast, so galt es am 13. September wieder den Rennen der Vollblütern auf der Allmend einen Uebermittlungsdienst (ohne Pferdefuss) zur Verfügung zu stellen. In den Vorjahren mussten wir alle unsere Kunst dazu verwenden, um den Totodraht so über die Rennpiste zu führen, dass er auch bei starkem Wind nicht als «heruntergekommene», unverhoffte und

deshalb gefährliche Hürde wirkte. Und doch, bei allem Gottvertrauen, waren wir nie so ganz ruhig, umso mehr als wir auch vom Beharrungsvermögen der Fahnen- und Lautsprechermasten abhingen. Dieses Jahr kam uns nun eine höchst willkommene Hinterlassenschaft des Turnfestes zur Hilfe. Der Feldanschlusskasten «Krieger», in nächster Nähe der Totobaracke II, erlaubte es, eine Leitung über die Grosshofzentrale zur KUE Marmathaus und von dort zum Toto I zu schalten, ohne die Piste tanglieren zu müssen. Das neuerliche Wetterglück kann nicht nur uns, sondern auch dem Renn-Club zustatten, der den wohl schweizerischen Rekord von 14 000 Zuschauern registrieren durfte. Und als die drei Rollen Draht schön säuberlich wieder aufgerollt waren und sogar das Hauptverlesen der Kennelhaken zur vollen Zufriedenheit des Feldweibels Seppi ausfiel, klirrten im Restaurationszelt noch die Sektgläser glücklicher Clubfunktionäre, Pferdebesitzer und Toto-Gewinner (so stellt es sich wenigstens der dannzumal landesabwesende Chronist vor). sch

## Mittlerheintal

GEU/EXGE 64 · Die GEU 64 war für unsere Sektion ein Erfolg, obwohl in letzter Stunde noch einige Aktivmitglieder, die sich für die SE-222-Gruppe zur Verfügung gestellt haben, zurücktraten. Mit einem Platz im Mittelfeld dürfen wir zufrieden sein, denn die Gruppe, bei der Uebermittler von Nichtfunker-Einheiten mitwirk-

ten, konnte überhaupt nie miteinander üben. Der Schreibende möchte allen Gruppenteilnehmern bestens für die Unterstützung danken. Danken möchte er auch dem Präsidenten, der sich jederzeit für uns eingesetzt hat und unserer Arbeit auch folgte. Bravo Edy! Der Vorstand dankt den Jungmitgliedern, die sich ebenfalls gut schlugen, für ihr Mitmachen. Ein Dank richtet er auch an die Besucher, die unsere Reihen während dem Einmarsch in die EXPO füllten. Ein Dank gilt

den Organisatoren der GEU/EXGE 64, vor allem Major Bögli, die wirklich grosse und ganze Arbeit geleistet haben.

In unserem Kreise begrüssen wir das Jungmitglied Hansruedi Sprecher, Altstätten.

Als nächsten Anlass notieren wir in unserem Notizbuch den Klausabend. Wir bitten alle Mitglieder, Vorschläge für den Ort, sowie für die Art der Durchführung den Kommissionsmitgliedern zu unterbreiten. Besten Dank! -t-t

## Neuchâtel

Fête des Vendanges · Environ 20 participants (actifs et jeunes) ont assuré les difficiles liaisons radio et télex lors de la dernière Fête des Vendanges de Neuchâtel. Dès 08.30 h le réseau était en place et les renseignements précieux arrivaient aux organisateurs. Le réseau du cortège, celui des samaritains et les transmissions télex ont débuté à 14.00 h. La section a été une fois de plus mise à contribution, d'autant plus que des difficultés imprévues ont surgi: les piles n'étant plus de première fraîcheur, de nombreux

SE-101 se sont trouvés subitement hors d'usage. Le chef de trafic qui organise si bien tous nos réseaux pense modifier sérieusement le système de transmission lors de la prochaine Fêtes des Vendanges, pour autant que notre section soit sollicitée à nouveau. Le comité remercie tous les participants pour le bon travail.

GEU/EXGE 64 · Nos 2 équipes se sont honorablement comportées aux joutes de Payerne: SE-222 7<sup>e</sup> rang (Herbelin Claude, Krebs Bernard, Voumard Jean-Claude, Jeanrenaud Michel, Oppiger Maurice); SE-206/407 4<sup>e</sup> rang (Groux Bernard, Müller René, Béguin Edgar, Goumaz Philippe, Oudin Roger). Une bonne ambiance a

régnoi parmi les deux équipes durant les 2½ jours passés en gris-vert. Une ombre toutefois: les organisateurs ont jugé bon d'ignorer les sections romandes lors des données d'ordre et lors des manifestations officielles. Ceci est une atteinte grave à une minorité de notre pays. Aussi, la section a écrit une lettre de protestation au comité central. Nous reviendrons plus en détail sur les divers incidents qui se sont déroulés à Payerne.

Réunions du vendredi · Chaque 2<sup>e</sup> vendredi du mois nous nous retrouvons au City. Prochaines réunions: 13 novembre, 11 décembre, 8 janvier. eb

## Schaffhausen

In den Monaten August und September nahmen wir an verschiedenen sportlichen Veranstaltungen teil, nämlich am Motocross im Eschheimer Tal, an der Stafettenkonkurrenz der Militärm-

torfahrer in Verbindung mit dem Reitverein und am Bergungskurs für die Katastrophenhilfe. In der Tagespresse ist über diese Anlässe ausführlich berichtet worden, so dass wir verzichten können, nochmals darauf zurückzukommen. Unsere Teilnahme an der Int. Ruderregatta in Gla-

risegg fiel buchstäblich ins Wasser, d. h. die Konkurrenten. Ein starker Seegang verhinderte die Durchführung der Regatten und die zuerst gestarteten Boote waren bereits nach wenigen hundert Metern vollgelaufen, so dass die Rennleitung die weiteren Starts verbot.

## Solothurn

Der Hock vom ersten Freitag im Monat (diesmal am 6. November) fällt aus, weil wir bereits acht Tage früher unsere Jahres-Kegelmeisterschaft abgeschlossen haben. Den Dezember-Hock re-

servieren wir für den Klausenjasset. Datum vor aussichtlich Freitag, den 11. Dezember. Es werden die persönliche Einladungen verschickt.

Ob der Vorbereitungen für die GEU/EXGE 64 hat der Berichterstatter ganz vergessen, in der Nummer des letzten «Pionier» auf den Ueber-

mittlungsdienst an den Kant. Unteroffizierstagen vom 26., 27. und 28. August 1964 hinzuweisen. 30 Mitglieder standen vom Freitagabend bis Sonntagnachmittag zum Teil in strömendem Regen im Einsatz und haben eine grosse Arbeit zur Zufriedenheit des Organisationskomitees — wie

uns an der Schlußsitzung versichert wurde — geleistet. Den Dank des OK leiten wir auf diesen Wege an alle Beteiligten weiter.

Für die GEU/EXGE 64 organisierten wir am 18. September eine Mitgliederversammlung, die von über 30 Mitgliedern sehr gut besucht war. Leider mussten wir bei dieser Gelegenheit schon einige Absagen entgegennehmen, so dass wir unser Ziel, mit 50 Mann nach Payerne zu reisen, nicht erreicht werden konnte. Die Erlebnisse an den drei Tagen sind unter den Teilnehmern zur Genüge diskutiert worden, so dass wir uns darauf beschränken, in Stichworten die Erfolge auf-

zuführen: Drei Medaillen (unsere Wettkampfgruppe Draht eroberte einen feinen dritten Platz, Fw. Edi Frey landete im Pistolenschiessen ebenfalls auf dem dritten Platz und das Jungmitglied Walter Bürki durfte für seine ausgezeichnete Arbeit im Wettkampf C der Jungmitglieder sogar die silberne Medaille in Empfang nehmen) sowie die übrigen guten Placierungen sind die Ausbeute. Besondere Erwähnung verdient das Entgegenkommen der Sektion Biel, die uns für das Karabinerschiessen den fehlenden Mann zur Verfügung stellte und wesentlich dazu beitrug, dass diese Gruppe schliesslich im 4. Rang klassiert

wurde. Wir verlebten nette kameradschaftliche Stunden, und die Erinnerung an den Anlass mag der Grund gewesen sein, dass am Oktober-Hock die nie erreichte Zahl von Mitgliedern teilgenommen haben.

Wir dürfen bekanntgeben, dass Kpl. Ruedi Anhorn in seinem letzten WK zum Wachtmeister befördert wurde. Herzliche Gratulation! Die Beförderung von Fritz Zutter zum Gefreiten dürfte sich bereits herumgesprochen haben. Auch ihm — der seine Fähigkeiten in der erfolgreichen Draht-Gruppe an der GEU 64 so gut unter Beweis stellte — gratulieren wir bestens. öl.

## St. Galler Oberland/Graubünden

38 Mitglieder unserer Sektion haben an der GEU/EXGE 64 teilgenommen. Auf der Hinreise verloren wir unseren Senior, einen kriegserprobten Wachtmeister, der bei einem kühlen Schoppen im Speisewagen das Umsteigen in Olten verpasste und schliesslich nach langen Irrwegen wieder zu uns stiess. Bei den Wett-

kämpfen belegte die Gruppe Jalett in der Kategorie Führungsfunk (SE-407) den 2. Rang und konnte die silberne Medaille in Empfang nehmen, was uns alle mit Stolz erfüllte. Die Heimreise erfolgte individuell, da einige Teilnehmer die Gelegenheit benutzt haben, die EXPO auch am Montag noch zu besuchen.

Am 10./11. Oktober 1964 fanden in Maienfeld die Pferderennsporttage statt, wobei unsere Sektion

wieder den Uebermittlungsdienst übernahm. Der Bau der Telefonleitung erfolgte bei Dunkelheit und strömendem Regen.

Am 6. Oktober 1964 wurde an einer Vorstandssitzung eingehend über das zukünftige Programm unserer Sektion diskutiert. Eine ausführliche Orientierung über alle hängigen Probleme wird sämtlichen Mitgliedern in den nächsten Tagen zugestellt.

## Thun

Wir teilen unseren Kameradinnen und Kameraden mit, dass

### Bft. Sdt. Gottfried Lörtscher

an den Folgen eines tragischen Unfalls gestorben ist. Wir bitten, den lieben Kameraden, der viele Jahre mit Interesse an unseren Sektionsarbeiten teilnahm, in steter Erinnerung zu erhalten.

Die GEU/EXGE 64 gehört nun der Vergangenheit an. Eine grosse Vorarbeit, die sich über ein ganzes Jahr erstreckte, fand ihren erfolgreichen Abschluss in der Form der interessanten gesamtschweizerischen Uebung in Payerne. Nach den zahlreichen Mutationen und Abmeldungen,

war es uns doch möglich, mit drei Wettkampfgruppen zu starten. Auf den Gebieten Kdo. Funk, Führungsfunk und Draht, bewiesen unsere Kameradinnen und Kameraden ihr Können. Obwohl es uns nicht möglich war, «Gold» nach Hause zu bringen, gelang es unserer einzigen Brieftaubenwettkämpferin, Annaröslie Feuz, den zweiten Rang zu belegen. Für die Leistung, die mit der silbernen Medaille ausgezeichnet wurde, gratulieren wir herzlich. Wir andern alle haben die grosse Genugtuung, an dem Wettkampf mitgemacht zu haben. Wir bedauern, dass nicht alle seinerzeit gemeldeten Teilnehmer mitmachen konnten, bzw. wollten. Es ist uns ja nicht wegen den 5 Franken, die wir ihnen als Startgeld einbezahlt haben, es ist vielmehr ein anderer Grund. Vergessen wir nicht: Teilnahme kommt vor dem Rang! Allen Wettkämpferinnen und Wettkämpfern sei für die gute Arbeit und für das Opfer eine Zeit bestens gedankt. Ebenfalls besten Dank

unserem Walter Wetli, der mit seiner Mitarbeit zum guten Gelingen viel beitrug. Besonders freute uns, dass Bernhard Leuzinger als Besucher mit grossem Interesse die ganze Uebung verfolgte und sich während einiger Zeit sogar freiwillig als Funktionär zur Verfügung stellte. Ihm gehört ein ganz spezieller Dank.

Basisnetz · Leider müssen wir unsere Mitglieder enttäuschen, da die Funkstation in der Funkbude immer noch nicht richtig marschiert. Wir haben nun alles unternommen was uns möglich war und hoffen sehr auf eine baldige Lösung.

Uebermittlungsdienste · Kaum gab es eine Saison mit so vielen Anlässen, wie dieses Jahr. Bis dahin konnten wir alle Uem.-Aufträge der verschiedenen Veranstalter erledigen. Wir danken bestens dem zuverlässigen und treuen Mitarbeiterstab, der sich immer wieder für Funkeinsätze zur Verfügung stellt. Stu.

## Thurgau

Die GEU/EXGE 64 gehört der Vergangenheit an. Unsere Sektion hat an diesem Anlass, der vom 25.—27. September in Payerne stattfand, mit 42 Wettkämpfern teilgenommen. Nebst einer Goldmedaille erkämpfte sich die Sektion noch 2 Bronzemedaillen, sicher ein schöner Erfolg.

Sämtlichen Kameraden möchte ich für den restlosen Einsatz den besten Dank aussprechen. Frauenfelder Militärwettmarsch · Als letzte Veranstaltung in diesem Jahr steht der Uem.-Dienst am Frauenfelder Militärwettmarsch auf dem Programm. Wir treffen uns wieder am 14. November 1964, 1945 Uhr, in der Kaserne Frauenfeld. Anschliessend findet unser traditioneller Kegel-

schub statt. Näheres wird den Kameraden, welche sich angemeldet haben, durch Zirkular bekannt gegeben.

Mutationen · Als neue Mitglieder begrüssen wir: Pi. Müller Konrad, Steinach, und JM Leuthardt Alfred, Frauenfeld. Wir heissen diese beiden Kameraden in unseren Reihen herzlich willkommen. br

## Uri/Altdorf

GEU/EXGE 64 · Über diesen Anlass und den Erfolg wurden alle durch die Lokalpresse, das Fernsehen und durch die an diesem Anlass teilgenommenen Kameraden orientiert. Es bleibt dem Vorstand und dem Präsidenten die Pflicht, allen Wettkämpfern für die Teilnahme und den schönen Erfolg herzlich zu danken und zu gratulieren. Dem UOV für die Fahndendelegation, den Besuchern für die moralische Unterstützung

ebenfalls besten Dank. Möge die gut organisierte, grosszügig geplante, erfolgreiche Uebung allen, Organisatoren und Wettkämpfern recht lange schöne Erinnerungen wahrhalten. 20. Altdorfer Militärwettmarsch · Voller Erfolg war diesem Jubiläumslauf beschieden. Sehr gutes und ideales Wetter. Beteiligungsrekord von 951 startenden Wettkämpfern. Neuer Streckenrekord. Auch die Arbeit der 19 eingesetzten Sektionsmitglieder war ein voller Erfolg. Einwandfreie Montagearbeiten, schnelle und präzise

Uebermittlung während des Laufes lassen auf gut eingespielte, kameradschaftliche Arbeit schliessen. Habt Dank des ganzen OK, geschätzte Kameraden! Jahresprogramm · Ein arbeitsreiches Jahr geht zur Neige. Unsere Einsätze und Veranstaltungen sind vorbei. Einem jeden wünschen wir deshalb einen ruhigen und schönen Herbst. Wir werden uns wiedersehen beim Jahres-Schlusslauftag, der noch speziell angesagt wird. Den Rekruten wünschen wir einen guten RS-Abschluss. BZ.

## Vaudoise

Assemblée générale annuelle ordinaire du 19 novembre 1964 · La date du jeudi 19 novembre a été annoncée déjà dans le No. précédent

de notre journal. Comme d'habitude une circulaire individuelle sera envoyée en temps voulu, mais chacun voudra bien note qu'elle aura lieu au Café Gambrinus, rue Haldimand 8, 1<sup>er</sup> étage, 1000 Lausanne. Comme d'habitude, également, si un membre désire qu'une question soit dis-

cute, il voudra bien la faire connaitre au comité avant le 10 novembre.

Séance de comité · Les intéressés sont avisés de sa date vendredi, 13 novembre, au local (thermos habituel compris).

## Winterthur

Unsere Adresse: EVU Sektion Winterthur, Postfach 427, 8401 Winterthur.

Wir haben die Freude, gleich drei neue Mitglieder begrüssen zu können: Pi. Rolf Wagner, Hansruedi Hasler als Aktivmitglieder, sowie Bernhard Zangg, Jungmitglied. Herzlich willkommen in unserer Sektion!

Kassa · In nächster Zeit werden die Einzahlungsscheine für den Jahresbeitrag 1964 zuge stellt. Alle Mitglieder sind höflich gebeten, diese

Angelegenheit sobald als möglich in Ordnung zu bringen. Auf der Rückseite des Einzahlungsscheines bitte Adresse, Grad und militärische Einteilung notieren, damit unsere Mitglieder-Kartotheke endlich wieder stimmt. Danke!

Zum Besuch der GEU am 25. bis 27. September 1964 ist es uns im letzten Moment noch gelungen, unsere gemeldete Besucherzahl von eins auf drei zu erhöhen; was insofern von Vorteil war, dass unsere Sektionsfahne nach langem Unterbruch wieder einmal an die frische Luft und zu Ehren kam. Da wir als Besucher an den

Wettkämpfen in Payerne nicht teilnahmen, war es uns möglich, im Uebungsgelände verschiedene Erfahrungen für unsere weiteren Veranstaltungen zu sammeln. Da am Sonntag der offizielle Einmarsch in die Expo sektionsweise geschah und der Platz hinter unserer Fahne leer geblieben wäre, wurden wir von unserer Paten-sektion Thurgau liebenvoll aufgenommen, wofür wir dieser nochmals recht herzlich danken. Die Feier am Sonntag wurde leider durch das schlechte Wetter etwas beeinträchtigt. Petrus hatte wohl das Gefühl, dass die Fahnen eine gründliche Wäsche nötig hätten.

Die Vorbereitungen für unsere Felddienstübung vom 7./8. November 1964 sind im vollen Gange. Auch hat sich eine stattliche Teilnehmerzahl angemeldet. Sollte beim Erscheinen des «Pioniers»

noch jemand Interesse haben, genügt ausnahmsweise ein Blitztelephon an (052) 2 38 58.

Stamm · 1. Donnerstag im Monat im Café-Restaurant Wartmann. Unser Stammtischsignet Sendelokal · Offizielle Sendeabende: 1. und 3. (Blitz) kommt wieder zu Ehren.

rs

Mittwoch im Monat.

stand tatkräftig eingesetzt hätten. Training und Felddienstübung — letztere als Hauptprobe — wurden sorgfältig vorbereitet und durchgeführt. Es war eine Freude, mitzuerleben, wie alle auf unser gemeinsames Ziel hingearbeitet haben: auf diese Weise konnte es am Erfolg nicht fehlen. Auf den Lorbeeren wollen wir nicht ausruhen, sondern im bisherigen Sinn und Geist weiterarbeiten.

Euer Obmann Friedrich Moser GEU/EXGE 64 · Wir verweisen auf den Bericht in der Tagespresse unseres Korrespondenten Friedrich Germann und möchten lobend erwähnen, dass uns Photo-Grau ein Schaufenster für einige Tage überlassen hat, um die Goldmedaille auszustellen und gleichzeitig für unseren Verband zu werben.

Neueintritt · Pi. Wicki Richard, 1944, Sins AG. Pi. Wicki hat sich anlässlich der GEU und der KUT bereits aktiv eingesetzt. Wir freuen uns über einen solchen Mitarbeiter und heissen ihn in unserem Kreis herzlich willkommen. Wer bringt das 100. Aktivmitglied? Verraten sei, dass diese Zahl bald erreicht ist. Wir hoffen, anlässlich der HV vom 25. Januar 1965 so weit zu sein, besonders dann, wenn sich alle an der Werbung beteiligen.

Die 27. Hauptversammlung ist vorgesehen auf den 25. Januar 1965. Einladungen werden rechtzeitig erfolgen. Vorschläge über die Tätigkeit pro 1965 können ab heute schon dem Obmann, Friedrich Moser, Sinserstrasse 11, Cham, eingereicht werden.

Für den Nacht-O.L. der OGZ vom 7. November benötigen wir noch einige Funktionäre. Wer stellt sich eine halbe Nacht lang zur Verfügung?

Meldungen nimmt unser Obmann gerne entgegen.

Einen Klaushock mit Überraschungen werden uns unsere Kameraden aus Unterägeri am 5. Dezember im Hotel Post, Unterägeri, bieten. Wir hoffen, dass die noch jedem ins Haus fliegende Einladung allseits akzeptiert wird. Für Transportmöglichkeiten hin und zurück wird gesorgt.

Sendebetrieb und Stamm je am 1. und 3. Mittwoch im Monat. Wir treffen uns im Funklokal Villa «Daheim», anschliessend im Hotel «Löwen». Zug.

Marschtraining jeden letzten Freitag im Monat, 20.00 Uhr ab Postplatz Zug. Die Kameraden vom UOV erwarten die Uebermittler mit ihren Frauen, Freunden oder Freundinnen zu gemeinsamem Marschieren und kameradschaftlichem Beisammensein. Das Zugerland bietet zu jeder Jahreszeit interessante und abwechslungsreiche Gelehrte und Wanderwege, die entdeckt werden wollen.

Zentralschweiz. Distanzmarsch vom 21./22. November nach Sursee · Interessenten melden sich sofort bei Wm. Ferd. Hermetschweiler, Artherstrasse 15, Zug.

Wir empfehlen allen Mitgliedern, das Tätigkeitsprogramm des Stammvereins zu beachten und den Einladungen des UOV Zug so oft als möglich Folge zu leisten. Die Uebermittler sind Mitglieder des UOV Zug und als solche berechtigt, die UOV-Veranstaltungen zu besuchen. Wir sind jederzeit herzlich willkommen und unsere Tätigkeit und aktive Teilnahme wird geschätzt. Das Verhältnis zwischen uns und den Kameraden vom UOV könnte nicht besser sein.

## Zug

An alle vom Obmann · Die GEU/EXGE 64 gehört der Vergangenheit an. Mit grossem Erfolg hat unsere Mannschaft Kommandofunk SE-222 mit Wm. Krämer Paul, Wm. Häusler Erwin, Kpl. Gysi Hansruedi, Pi. Schwab Hans und Pi. Schmid Sigfried gekämpft, hat sie doch von 26 Mannschaften den 1. Rang erreicht. Der Einsatz der übrigen Wettkämpfer war, wenn auch weniger erfolgreich, nicht minder gross gewesen, und es ist mir ein Bedürfnis, allen Teilnehmern sowohl für den Einsatz als auch für den Kameradschaftsgeist, der während der zweieinhalb Tage herrschte, von Herzen zu danken. Danken möchte ich aber auch den Kameraden Müller Paul, Schwab Hans und Burri Anton für die aufopfernden Trainings- und Vorarbeiten mit Aktiven und Jungmitgliedern sowie den Kameraden vom UOV für die uns erwiesene Unterstützung, insbesondere den Kameraden Studer Robert und Schaufelberger Walter für die infantaristischen Instruktionen anlässlich der Felddienstübung. Der Empfang, welcher uns durch Mitglieder des UOV und ihre Frauen sowie seitens der befreundeten Militärvereine von Zug zuteil wurde, hat auf uns alle einen tiefen Eindruck gemacht. Unserem UOV-Präsidenten Karl Meier gebührt unser Dank. Wir von der Uem.-Sektion hoffen, uns bei sich bietender Gelegenheit revanchieren zu können und wünschen allen Kameraden vom UOV bei den kommenden Wettkämpfen jetzt schon alles Gute und viel Erfolg. Die Teilnahme an der GEU/EXGE 64 wäre nicht möglich gewesen, wenn sich nicht alle Kameraden vom Vor-

sind sichtbar in den neu gewonnenen Radioamateuren.

Praktisch jeden Mittwochabend ist EVU-Aktivitätstag bei unserer Sektion in Männedorf bei Kamerad Ernst Oetiker, Aufdorfstrasse 173. Besucher sind gerne willkommen, es ist auch Gelegenheit geboten, die Morsekenntnisse aufzufrischen.

Engagiert mit zehn Mitgliedern waren wir an der diesjährigen Felddienstübung der UOG in Grüningen. Ausser den Funkverbindungen zwischen den Gruppen installierten wir eine Telefonverbindung mit zwei Atf., die zweidrähtig

über Erde geführt wurde. Es geschah dies mit je zwei voneinander getrennten Erdelektroden, welche dann durch Funk präziser angepasst und versetzt wurden. Nach einem ausgezeichneten Nachtessen wohnten wir der Demonstration von Infrarot-Beobachtungsgeräten bei.

Am National Field Day, am 6. und 7. Juni 1964, eroberten wir auf dem Gottschalkenberg trotz Personalmangel den guten 9. Platz.

Die vier Teilnehmer an der GEU/EXGE 64 aus unserer Sektion haben sich im Karabinerschießen im 7. Rang plaziert, wofür wir Ihnen Anerkennung zollen.

H. S.

## Zürichsee rechtes Ufer

Wenn auch nicht jedesmal sofort etwas von unserer Tätigkeit in diesen Zeilen zu lesen ist, so will das nicht heissen, dass auch nichts getan wird. Im Gegenteil! Wir möchten wieder einmal in Erinnerung rufen, dass jeden Donnerstagabend im oberen Schulhaus in Herrliberg unser Morsekurs mit technischen Beigaben für Fortgeschrittene wie Anfänger stattfindet. Er wird geleitet von unserem bewährten Kameraden Georg Räss. Die Früchte dieser Bemühungen

Hptm. Langhart als Schiedsrichter. Zwischen zwei und fünf Uhr nachts kämpften unsere Mannschaften. Der Mastbau nachts bot einige unvorgehergesehene Schwierigkeiten, auch das Telegrampkleben in so kurzer Zeit erforderte viel Geschick. Im Laufe des Vormittags wurde zum Patr.-Lauf gestartet. Obwohl die Strecke relativ kurz war, kam doch mancher ins Schwitzen. Das Ende des Parcours war mit dem Schiessen auf Norwegerscheiben gekrönt. In zwei Minuten mussten 12 Schüsse auf eine Distanz von 145 m abgefeuert werden. Für uns Funke war das alles etwas ungewohnt, so dass auch bei guten Schützen nur ca. 50% Treffer erzielt wurden. Der Nachmittag war mit Spezialaufgaben ausgefüllt. Jede SE-222-Kampfgruppe hatte dafür einen Mann zu stellen, dem dann die Aufgabe gestellt wurde, Radwechsel an einem VW-Bus innerhalb von 12 Minuten auszuführen. Dieser Wettbewerb bot für die Zuschauer einiges an

Heiterkeit, so wenn ein Wettkämpfer das Reserve-Rad im Motorraum vermutete. Am Abend trafen sich sämtliche Sektionen zur Rangverkündung und Unterhaltung. Gespannt warteten wir Ustermer auf die Resultate, leider blieb aber die im Stillen erhoffte Goldmedaille aus, doch eine Mannschaft erkämpfte sich immerhin den 4. Rang (SE-222 Kommandofunk). Nun folgte ein gemütlicher Abend, an dem wir Ustermer uns auf das Wohl eines edlen Spenders unserer Sektion stärkten. Am Sonntag fand die GEU ihren Abschluss im Stadion der EXPO. Unser Waffenchef fand lobende Worte für die gut gelungene Übung. Mit der Übergabe der neuen Fahne an den EVU wurden die Wettkämpfer entlassen. Der Vorstand der Sektion Uster dankt allen Teilnehmern für den wirklich grossen Einsatz an der GEU 64.

Stamm · Wie immer am ersten Freitag im November.

-ge-

## Zürcher Oberland/Uster

GEU 64 · Freitag, den 25. September, 23.00 Uhr: «Herr Major, ich melde Ihnen die Wettkämpfer zur GEU bereit» — so widerholt es in der Mfz.-Kaserne Payerne. Wir Ustermer hatten bis dahin schon einiges hinter uns: Trainingsstunden, Anmeldungen, Abmeldungen, Zivilkleider mit Uniform tauschen, Zugverspätungen, Lastwagenfahrt, Warten, Unterkunft beziehen, Arbeitekleider anpassen, Zwischenverpflegung fassen, Nachtessen verpasst, Achtungstellung und soldatische Haltung geübt usw. Um 24 Uhr begannen die Wettkämpfe; dabei stellte unsere Sektion folgende 2 Mannschaften: SE-222 (Kommandofunk): Adj. Uof. Heer, Wm. Gebauer, Gtm. Thomas, Sdt. Beck, Pi. Comper, Kpl. Egli H., Kpl. Egli H.-P., Sdt. Murbach, Pi. Frick, Jm. Egli. Oblt. Burkhardt als Pistolschütze und

können als der unsere. Das Endergebnis all der Bemühungen war, dass 10 Aktive als Besucher und 2 Jungmitglieder als Wettkämpfer nach Payerne fuhren. JM Erich Wäckerli wurde Sieger in der Kat. A Jungmitglieder und erhielt die goldene Auszeichnung. Wir gratulieren herzlich! Mutationen · Wir begrüssen FHD Verena Zeier als neues Mitglied. Herzlichen Glückwunsch

entbieten wir diesmal Sylvia und Werner Lerchitscher zum Familienzwachs.

Eine Mitteilung für die Jungmitglieder · Ab Mitte November werden wir eine zusätzliche Trainingsmöglichkeit zum Morsen bieten. Ihr werdet demnächst durch ein Zirkular orientiert.

Im Monat November und Dezember findet kein Stamm statt.

EOS

336

## Zürich

Adresse: EVU-Sektion Zürich, Postfach 876, 8022 Zürich. Um über die GEU etwas zu erfahren, möchte ich auf Sektionsberichte verweisen, welche vermutlich mit mehr Begeisterung abgefasst werden